Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redacteur Rud. Ritter v.
13. Jahrg. Wien Montag 1. Juli N. 160

Volksbücher. Die städtischen Volksbücher wurden im Monate Juni l. J. von 185.780 Personen u. zw. 138.774 männlich u. 47.006 weiblich benützt. Diese Anzahl verteilt sich auf die einzelnen Bezirke wie folgt: Landstraße, Josefstadt 10.198 Männer, 2459 Frauen, Wieden, Alsbaumgasse 8238 Männer, 3070 Frauen, Margareten, Hinterbergplatz, 12.312 Männer, 4222 Frauen, Meidling, Elbersdorfgasse, 10782 Männer, 3833 Frauen, Rudolfsheim, Mondscheingasse 7734 Männer, 2094 Frauen, Fünfhaus, Florianigasse 10.771 Männer 3571 Frauen, Alsergrund, Wiesengasse 8228 Männer, 2884 Frauen, Favoriten, Gudrunstraße 13777 Männer, 3765 Frauen, Penzing, Geiselbergstraße 3189 Männer, 1145 Frauen, Rudolfsheim, Heinickegasse, 8893 Männer 3826 Frauen, Hernals, Rötzerplatz 9831 Männer, 3618 Frauen, Ottakring, Friedr. Kaisergasse 11309 Männer, 4370 Frauen, Hernals, Ottakringergasse 6734 Männer, 2350 Frauen, Währing, Alsergasse 6969 Männer, 3260 Frauen, Brigittenau, Traunstraße 9809 Männer, 3539 Frauen.

Kinderheim-Curatorium. Von Gemeinderathe wurde der 20. Jahresbericht des Curatoriums für die Verwaltung, die zur Untersuchung und Versorgung der durch den Brand des Kinderheims in Wien am 8. Januar 1881 obdachlos gewordenen Kinder, sowie bestimmenden Gelder für das Jahr 1901 vorgelegt. Wir entnehmen dem selben, daß das Capital des Hilfsfonds, das mit Ende des Jahres 1901 auf Mk. gegiffert im Betrage von 2,359.200 K. betrug, den Einnahmen per 98.205 K. 52 h denen Ausgaben per 95.219 K. 28 h gegenüber. Von den ursprünglich in die Kinder-Association aufgenommenen 122 Mitgliedern sind bisher 16 mit Tod abgegangen. Von den am 31. December 1901 am Leben befindlichen 106 Mitgliedern der Kinder-Association haben bereits 75 die gesetzliche Großjährigkeit erreicht. Von den verbleibenden 30, minderjährigen Mitgliedern der Kinder-Association werden die Großjährigkeit erreichen: 10 im Jahre 1902, 2 im Jahre 1903, 9 im Jahre 1904, 6 im Jahre 1905, 3 im Jahre 1906. Das Capital für diese 30 noch nicht großjährigen Mitglieder der Kinder-Association, sowie für das obgenannte, bereits über 24 Jahre alte Mitglied, erliegt in der städtischen Sparcasse, und zwar im Sparbuche, Betrage von 363.800 K – in 4½ perpetuirlicher Rotenrente. Mit lebenslänglichen Renten sind 66 Parteien mit einem Gesammt-Jahresbezuge von 42.960 K, mit zeitlichen Renten 41 Parteien mit einem Gesammt-Jahresbezuge von 22.880 K. beteilt. Für Unterstützungen wurden 11522 K 42 h verausgabt. Die Rückzahlung und Annahme für rückständiges Mündelgeld betrug von 31. December 1901 288.400 K an Verzinsungen und 12.322 K. 75 h an Zinsen.

Gewerbeschul-Commission in Wien. In der unter dem Vorsitze des Obermeist, Wien Bürgermeister Dr. Josef Neumayer am 10. d. abgehaltenen Plenarsitzung wurde der Beginn des gewerblichen Unterrichtes im Schuljahre 1902/03 auf den Tag nach dem 15. September 1902 verlegt und als Zeit für die Einschreibung und Aufnahme der Gewerbeschüler bezw. Schülerinnen die Tage vom 17. bis 25. September l. J. bestimmt. Ferner wurde die Verlegung des gewerblichen Vorbereitungskurses, Favoriten, Ölhausgasse 1 in die städt. Schule, Favoriten Kaulbachgasse beschlossen. Der Fachschule der Buchdrucker wurde der angesuchte Vorschuß genehmigt. Ein Antrag, betreffend Erwirkung von Maßnahmen gegen einen Verein, in dessen Versammlungen sowie, innerhalb Lehrlinge Theilnahmen, obwohl denselben die Theilnahme an Vereinen und Versammlungen, speziell den sozialdemokratischen, durch Ministerial-Erlasse untersagt ist, wurde einstimmig angenommen.